



## **ELTERNBRIEF**

Nr. 20/2016 vom 22.12.2016



### **Wort des Direktors**

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

die Weihnachtsferien stehen an. Viele von uns sehnen sich nach einer erholsamen und entspannten Ferienzeit. Diese wünsche ich allen! Zu feiern gibt es auch viel in den kommenden Wochen: Weihnachten, Silvester. Wenn dann doch noch Zeit zum Lesen übrigbleibt, gibt es am Ende dieses Elternbriefes die angekündigte Zusammenfassung der Ergebnisse der Gaesdoncker Umfrage des letzten Sommers.

Wie in vielen niederländischen Familien üblich, haben wir in meiner Familie auch in diesem Jahr Anfang Dezember groß „Sinterklaas“ gefeiert. „Sinterklaas“ ist ein Fest, zu dem es Geschenke gibt. Zu Weihnachten werden dann keine Geschenke mehr verschenkt. So ist es auch in unserer Familie und das ist deutlich anders als in den meisten deutschen Familien. Dennoch feiern wir an Weihnachten auch, dass wir beschenkt worden sind und darin sind wir den deutschen christlichen Familien gleich. Auf der Seite vom Vatikan findet man von Papst Benedikt die folgenden Worte: „Weihnachten ist der Tag, an dem Gott uns ein großes Geschenk gemacht hat, nicht etwas Materielles, sondern sein Geschenk bestand darin, sich selbst zu schenken. Er hat uns seinen Sohn geschenkt, und so ist Weihnachten das Fest der Geschenke geworden. Wir wollen Gott nachahmen und nicht nur für uns selbst leben, nicht nur an mich denken, sondern an den anderen denken, auch an die Eltern, die Brüder und Schwestern und so weiter. Und auch hier ist es das schönste Geschenk, gut zu sein zu den anderen, Güte zu zeigen, Gerechtigkeit, Liebe.“ Für mich, als Niederländer, ist das eine schöne Erläuterung, weshalb die Deutschen sich am Weihnachtsfest gegenseitig beschenken.

Auch im Namen meiner beiden Direktoratskollegen wünsche ich Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Peter Broeders, Direktor

### **Umzug Schwester Stefanie**

Mitte Dezember musste Schwester Stefanie sich einer Krankenhausbehandlung unterziehen. Sie und ihre Ordensgemeinschaft haben entschieden, dass sie im Anschluss daran ins Mutterhaus in Münster umziehen wird, da ihrem Alter gemäß dort gute Lebensbedingungen sind. Anfang der Woche konnten Schwester Theogarde und unser Spiritual Schwester Stefanie besuchen. Auch wenn ihr der Abschied von der Gaesdonck und vom Niederrhein nicht leicht fällt, ist sie sehr dankbar für die vielen Jahren im Dienst und für das Leben auf der Gaesdonck und schickt Grüße mit an den Niederrhein. (C. Happel, Spiritual)

### **Unterrichtsbeginn/Rückkehr**

Der Unterricht beginnt am Montag, dem 09.01.2017. Wir erwarten unsere InternatsschülerInnen zu den gewohnten Zeiten am Sonntag, dem 08.01.2017, zurück. (SB)

### **Pausengetränke**

Die Pausengetränke für das 2. Schulhalbjahr 2016/2017 können ab sofort und bis zum 06.02.2017 12:00 Uhr, im Foyer bei Frau Vrede ([vrede@gaesdonck.de](mailto:vrede@gaesdonck.de) oder telefonisch unter 02823/961-0), bestellt werden. Die Kosten betragen für Milch 30,45 €, Kakao 34,80 €, Vanillemilch 34,80 € und für Erdbeermilch 34,80 €. Die neue Lieferung beginnt ab dem 13.02.2017. Sofern Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen Sie den Betrag nicht zu überweisen. (VS)

### **Präventionsmaßnahmen**

Im Januar finden für die Jahrgangsstufe 6 Präventionsmaßnahmen zum Thema Soziale Netzwerke & Co statt. Das Schritthalten und der verantwortungsvolle Umgang mit den Medien sind eine Herausforderung, der wir alle uns stellen müssen.

In Zusammenarbeit mit der Polizei bekommen die Quintaner, zusammen mit der Klassenleitung, die Gelegenheit, über Möglichkeiten und Gefahren informiert zu werden, sich auszutauschen.

Dies geschieht am 16., 17. und 18.1.2017, jeweils in der 3./4. Unterrichtsstunde.

Um Ihnen und Ihren Kindern denselben Informations- und Wissensstand zu ermöglichen, findet für Sie am

Mittwoch, 18.1.2017, um 19:00 Uhr

ein Erwachsenenvortrag(!) mit der Möglichkeit zu anschließendem Austausch im

Sprachzentrum der Gaesdonck statt.

Themen werden u.a. sein: *Cybermobbing, Hassgruppen, Sexting, Recht am eigenen Bild*

Referent: Herr Hellwig, Kriminaloberkommissar (der auch in die Klassen geht)

Im Sinne Ihrer Kinder wird Ihr Erscheinen dringend erbeten!

Sie sind herzlich eingeladen!

B. Kuypers, Beratungslehrerin